

Jahresabschlussbericht 2021

von Gewässerschutzbeauftragtem Stefan Plieth

an den 1. Vorstand Georg Maier.



Reiche Ebrach:

Lempenmühle unterhalb Wehr, einschl. Mühlgraben bis Mühle in Pommersfelden

Kaum Verunreinigungen sichtbar, hier wurde beim Düngen ein Abstand von ca. 6-7 Metern im Schnitt eingehalten, der Wasserstand war im Frühjahr noch etwas niedrig aber für den Rest des Jahres war der Stand gut, dieses Jahr musste wohl ab der zweiten Jahreshälfte eher mit Hochwasser als mit Niedrigwasser gekämpft werden.



Bildbeschreibung: Odelspur mit Abstand 6-7m zum Wasser

Es wurde etwas Plastikmüll angeschwemmt (siehe Bilder) den Ich gleich entnommen und entsorgt habe.



Bildbeschreibung: Plastikmüll (vorher/nachher).

Reiche Ebrach:

Mühle in Schlüsselau einschließlich Mühlgraben bis zur Mühle in Röbersdorf

Keinerlei Verunreinigungen mit einer Ausnahme (siehe unten) sichtbar, auch hier wurde beim Düngen ein Abstand von ca. 6-7 Metern im Schnitt eingehalten.

Der Wasserstand war ebenfalls im Frühjahr etwas niedrig, sonst gut, aufgefallen sind in Röbersdorf im dem Bereich mit den direkt angrenzenden Gärten nach wie vor ein paar Wasserentnahmestellen, das Boot direkt vor der Mühle Röbersdorf und ein angrenzender Zaun in dessen Bereich anscheinend auch Plastikmüll (Pflanzbecher usw.) entsorgt werden, ich denke das da das ein oder andere Teil auch im Fluss landet.



Bildbeschreibung: Entsorgter Müll rot eingekreist.



Aisch:

Wehr Nundorfer Mühle bei Kaubenheim bis Gemarkungsgrenze Dietersheim

Keinerlei Verunreinigungen und das obwohl einige Kilometer gut besuchter Wanderweg direkt an dem Fluss entlang führen.

Bei der Düngung der Angrenzenden Wiesen wurde ein Abstand von ca. 6-7 Metern im Schnitt eingehalten.



Bildbeschreibung: Odelspur mit Abstand 6-7m zum Wasser

Der Wasserstand war ebenfalls im Frühjahr etwas niedrig, sonst gut.

Einzig vielleicht bedenkliche Stelle ist der Bereich der Schrebergärten in Dottenheim.



Bildbeschreibung: Gärten Dottenheim.



Aurach:

Stadtgrenze oberhalb Eckenmühle bis Stadtgrenze Brücke oberhalb Hauptendorf

In dem Bereich innerhalb der Stadt entlang der Wege liegen immer wieder Plastikteile/Verpackung und auch mal Hunde-Kot-Tüten.

An der neuen Stadtstrandpromenade, am Rewe, an den Sitzbänken hinterm Altersheim und auch am „Ofall“ sind die Verschmutzungen am stärksten.

Der Wasserstand war ebenfalls im Frühjahr etwas niedrig, sonst gut.



Bildbeschreibung: extremes Niedrigwasser, ende Frühjahr, oberhalb Eckenmühle, viel Sand.
Besonders auffällig ist das nach dem starken Hochwasser dieses Jahr enorme Mengen an Sand bewegt wurden, einige tiefe Löcher sind komplett verschwunden.



Bildbeschreibung: „Ofall“, auch hier Massen an eingeschwemmten Sand.

Schön ist das aktuell im Industriegebiet ein Sediment-Absetzbecken realisiert wird, dies kann die Versandung verringern und das im Bereich der Steinernen Brücke ein Teil der Sandberge ausgebaggert wurde, ich hoffe da passiert noch einiges, die eigelegten Baumstämme sind hoffentlich gut verankert, einer der verankerten Baumstämme im Bereich der Renaturierung vor einigen Jahren gegenüber Altersheim wurde vom Hochwasser ausgespült.



Bildbeschreibung: Stand der Arbeiten vom 05.12.2021 oberhalb Steinerne Brücke.



Bildbeschreibung: Stand der Arbeiten vom 05.12.2021 unterhalb Steinerne Brücke.



Bildbeschreibung: Baumstämme oberhalb Kuwe Brücke.



Bildbeschreibung: eine der ehemals tiefsten Stellen in der Aurach Pfeil links unten, Pfeil rechts oben Position einer ursprünglichen Befestigung und ein ausgeschwemmter Befestigungsbaumstamm.



Bildbeschreibung: An diesen Pflocken war ursprünglich auch ein Baumstamm befestigt, dahinter viel Sand.

Nach wie vor ist bei zwei der Flussteilungen gegenüber der Feuerwehr (Renaturierung der Aurach vor einigen Jahren) jeweils ein Abzweig komplett versandet, da fließt kein Wasser mehr.



Bildbeschreibung: Versandeter Abzweig 1.



Bildbeschreibung: Versandeter Abzweig 2. (teils bereits bewachsen)

Auf den angrenzenden Wiesen konnte ich bei meinen Begehungen keine Düngung feststellen.

Dummetsweiher:

Adelsdorf / Aisch

Die Weiheranlage ist in gutem Zustand, keine Verunreinigungen feststellbar, der Wasserstand ist gut.

Frischenweiher:

Weppersdorf

Die Weiheranlage wird gerade saniert, aktuell ist der Große Weiher trockengelegt.

Erlesweiher:

Oberreichenbach

Der Weiher ist in gutem Zustand, keine Verunreinigungen feststellbar, der Wasserstand ist gut.

Schreibersweiher / Schlüsselwehr:

Klebheim

Die Weiher sind in gutem Zustand, keine Verunreinigungen feststellbar, der Wasserstand ist gut.

Plobenweiher:

Haundorf

Der Weiher ist in gutem Zustand, keine Verunreinigungen feststellbar, der Wasserstand ist gut.

Ritterweiher (Riederweiher):

Hammerbach

keine Verunreinigungen feststellbar, der Wasserstand ist nach den ergiebigen Regenfällen dieses Jahr wieder gut, hoffentlich hält der Weiher das Wasser.

Fazit:

Sorgenkind ist nach wie vor die Aurach mit Unmengen an eingeschwemmten Sand und den typischen verschmutzten Bereichen in Ufernähe.

Es wurden keine Wasserproben entnommen, in diesem Bericht sind alle Auffälligkeiten aufgelistet, ob diese alle relevant für den Gewässerschutz sind muss an anderer Stelle bewertet werden.

Mit freundlichen Grüßen Stefan Plieth.